

Sporthallenbad NeckarPark

Der Neubau Sporthallenbad NeckarPark ist als reine Sportanlage primär für den Schul- und Vereinssport konzipiert. Temporär ist eine Nutzung durch öffentliche Badegäste vorgesehen. In einem 25 x 12,5m und 50 x 21m Becken werden u.a. Schwimm-, Sprung-, Wasserball- und Tauchsportarten sowie Aquafitness und Aquagymnastik u. a. m. stattfinden.

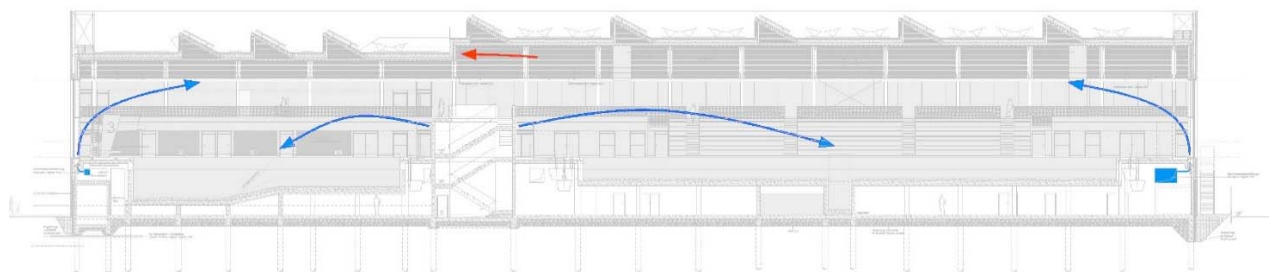
Gliederung

Im Erdgeschoss sind das Foyer, sowie Personal- und Technikbereiche mit Lüftungszentrale verortet. Das 1.Obergeschoss gliedert sich in eine Badeplatte, Vorreinigungen und Umkleiden. Als Sportanlagen werden ein Wettkampf- Schwimmerbecken Kat. B nach Anforderungen der DSV sowie ein Vario- becken mit Sprunganlage und Hubboden zur Verfügung stehen. Das 2. Obergeschoss wird Besuchern als reine Zuschauerebene mit Tribüne, Cateringbereich sowie Mehrzweckräumen für Veranstaltungen oder Schulungen zur Verfügung stehen. Die Gesamtanlage ist für 900 Zuschauer auf Tribüne, Galerie und Beckenumgang ausgelegt.

Lüftung

Das Lüftungskonzept ist auf die geforderten Luftqualitäten sowie Kondensatfreihaltung der Baukonstruktion, insbesondere an den Pfosten-Riegel-Fassaden sowie im Dach- und Shedbereich unter Berücksichtigung dynamischer Wassersportarten im Vario- und Schwimmerbecken ausgelegt. Die Aufteilung der Luftaufbereitung wurde entsprechend den Raumzonierungen und den damit erforderlichen Luftqualitäten wie bspw. Foyer → Umkleiden → Vorreinigung → Badeplatte gewählt.

Auf Zuluft der Badelatte wird primär über Einströmrinnen am Fußpunkt der Pfosten-Riegel-Fassaden realisiert. Die geforderten Luftqualitäten, auch auf der Wasseroberfläche in Beckenmitte, werden über zusätzliche Weitwurfdüsen ausgehend von einer zentralen Raumspange zwischen den Becken erreicht. Die Abluft der Badeplatte, Tribünenanlage und Galerieebene wird über einen bauseitigen Schacht als zentrales Grundriß Element realisiert.



Steffen Jacobs
MA Architekt